

D. Vergessene Gesänge.

Vier Gesänge aus dem komischen Singspiel „Die drei Wünsche“.

Romanze^{*)}

aus dem komischen Singspiel „Die drei Wünsche“.

Ernst Raupach.

Op. 42 Nr. 3.

Componirt 1833.

Allegretto grazioso.

Nr. 37.

Suleima (Sopran).

Lie-be, Lie-be, dei-ne Schmer-zen hab' ich nicht ge-

kannt, hab' ich nicht ge- kannt! Du ver-lo-ckest uns mit Scher-zen

in-ein wüst ge-fähr-lich Land, Clar.

*) Mit gütiger Genehmigung des Originalverlegers N. Simrock in Berlin.
V. A. 1802.

giebst zu - erst, uns zu be - glü - cken,

dich so lieb - lich kund, Treu - e - strahlt aus dei - nen

Bli - cken, Sanft - - - muth lä - chelt um den Mund, Sanft - muth

lä - - - chelt um den Mund.

Und er - zählst uns Wun - der - mä - ren von dem Hei -

math. land, wo die Her - zen se - - lig

Flö. * *Ped.* * *Ped.* *

wä - ren durch dein mäch - - tig Zauber - band, durch — dein

Ped. *

mäch - - - tig Zauber.band.

Doch du führst in Wü - ste - nei - en, wo der Giftwind haust, wo der

sf *sf* *f*

Gift - wind haust, San - des - wo - gen uns be - dräu - en, Ti - ger,

Drach' und Schakal haust, Ti - ger, Drach' und Schakal häust! Lie - be,

Lie - be, dei - ne Schmer - zen hab' ich nicht ge - kannt, hab' ich nicht ge -

kannt! Du ver - lo - ckest uns mit Scher - zen

in ein wüst ge - fähr - lich Land, in ein wüst ge -

fähr - lich Land.

un poco ritenuto [a tempo]